

WYCLIFF



JAHRES- UND FINANZBERICHT 2021

WYCLIFF e. V.

Liebe Wycliff-Freunde,

im Jahr 2019 wählten die Mitglieder von Wycliff Deutschland einen Aufsichtsrat, um die finanziellen Herausforderungen des Vereins durch ein unabhängiges Gremium begleiten zu lassen. Als gewähltes Aufsichtsratsmitglied lag der Schwerpunkt meiner Arbeit zunächst auf dem Tagungszentrum Karimu, dessen finanzielle Entwicklung die Gesamtarbeit des Vereins beeinflusste. Aber schon nach wenigen Monaten wirbelte die Covid-19-Pandemie nicht nur Wycliff Deutschland, sondern unser ganzes Land und die Welt durcheinander. Umso erstaunlicher ist es, dass der Wycliff e. V., erstmalig nach fünf Geschäftsjahren in Folge mit defizitären Jahresergebnissen, im Jahr 2021 wieder einen leichten Überschuss im operativen Bereich erwirtschaften konnte. Eine Trendwende, und das, obwohl zwei „Corona-Jahre“ hinter uns liegen! Wir konnten nicht ahnen, dass die Spendenbereitschaft der Freunde und Unterstützer von Wycliff Deutschland in dieser Zeit auf ein Rekordniveau steigen würde. Das lässt uns sehr dankbar sein!

Zu Beginn der Pandemie war die Sorge um das Tagungszentrum Karimu groß. Nach den hoffnungsvollen Entwicklungen bis einschließlich 2019, gab es Anfang 2020 einen jähen Einbruch, als das Haus pandemiebedingt geschlossen werden musste. Im Jahr 2021 trat zum Teil wieder eine leichte Entspannung dank staatlicher Zuschüsse ein. Diese ermöglichten es, im operativen Bereich eine schwarze Zahl unter das Jahr 2021 zu schreiben.

Im Laufe des Jahres 2021 konnten viele Wycliff-Mitarbeiter wieder in ihre Einsatzländer zurückkehren. Dort dienen sie vor Ort dem satzungsgemäßen Auftrag der Bibelübersetzung und der Spracherkundung weltweit.

Wycliff Deutschland nutzte das Jahr 2021 auch für einen intensiven Markenschärfungsprozess. Im Zuge dessen wurde ein neues Corporate Design entwickelt und eingeführt. Mit dem neuen Slogan „Buchstäblich neu beginnen“ wird in wenigen Worten das Kernanliegen von Wycliff verdeutlicht: Der Verein engagiert sich in den Bereichen Schrift (Spracherforschung), Bildung (Lese- und Schreibunterricht in der Muttersprache) und Bibelübersetzung. Menschen, die mit Wycliff in Berührung kommen, beginnen häufig neu: sei es als Mitarbeiter, als Unterstützer oder als Einwohner eines Einsatzlandes.

In dem Leitbild von Wycliff Deutschland heißt es u. a.: „Wir sind davon überzeugt, dass die übersetzte Bibel Leben verändert und veränderte Menschen die Gesellschaft nach der guten Vorstellung Gottes prägen.“ Dieser Überzeugung folgen wir auch weiterhin. Wir sind uns sicher, dass durch unsere Arbeit – und mit Gottes Hilfe – viele Menschen neu beginnen können.



Rainer Wahrlich

Aufsichtsratsvorsitzender
von Wycliff Deutschland

03

Zahlen und Fakten

04

Wirkungsberichte

06

Wer wir sind

08 Unsere DNA

10 Wo wir arbeiten

12 Organisationsstruktur

14

Projektunterstützung

16

Öffentlichkeitsarbeit

17

Risiko- und
Kontrollmanagement

18

Finanzbericht

ZAHLEN UND FAKTEN

In welchen Sprachen ist Bibelübersetzung nötig?

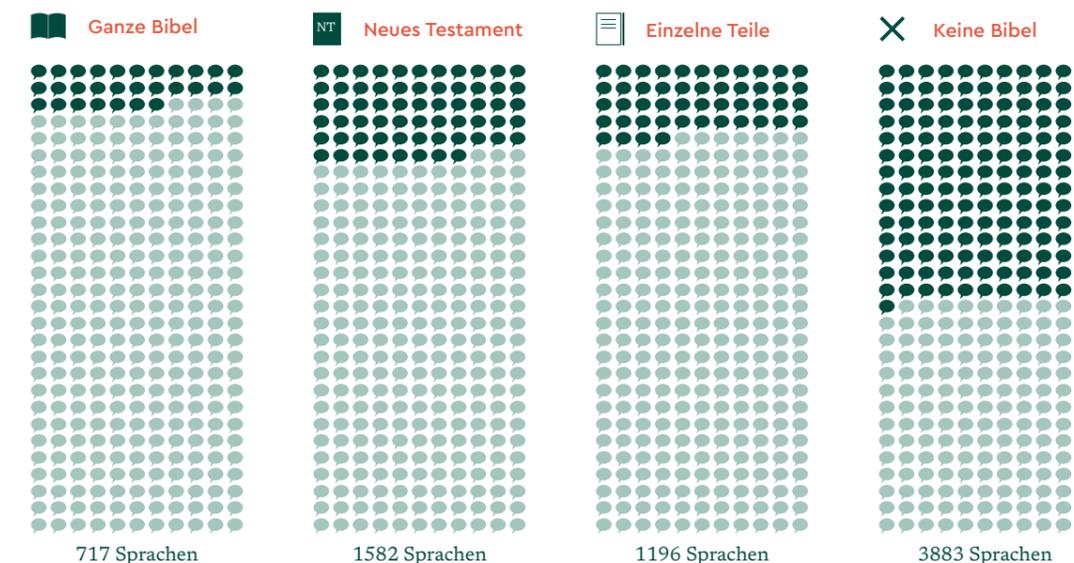
Sprachen brauchen keine Bibel. Menschen brauchen die Bibel.

Und zwar in einer Sprache, die sie verstehen und die zu ihrem Herzen spricht. Dabei sind einzelne Bibelteile nicht das Ziel. Es braucht die ganze Bibel. In Tausenden von Sprachen ist daher Bibelübersetzung im Gang. Die Zahlen in dieser Grafik stehen für die Sprachen, in denen eine Übersetzung nötig ist, aber noch kein Projekt läuft.



Fortschritt der Bibelübersetzung

Bei 7 378 bekannten Sprachen (Stand Oktober 2021)



SEIT
2020

+ 13 weitere Sprachen mit einer gesamten Bibel
+ 31 weitere Sprachen mit einem Neuen Testament
+ 36 weitere Sprachen mit Bibelteilen

Grammatikkurs für mehr Selbstbewusstsein



Nyazeze wurde als Schulkind in eine Ecke des Klassenraumes gestellt, wenn er seine Muttersprache Sena sprach. In Mosambik wurden damals einheimische Sprachen als „dialeto“ bezeichnet. Das bedeutet in der Staatssprache Portugiesisch „Kauderwelsch“. Lange Zeit dachte Nyazeze, seine Sprache sei gar keine Sprache. Sondern eben nur Kauderwelsch ohne festes Regelwerk. Er schämte sich sogar für sie. Richtige Sprachen waren in seinen Augen nur Englisch, Französisch oder eben Portugiesisch.

Für Sprecher solcher verachteten Sprachen bieten Mitarbeiter von Wycliff „Entdecke deine Sprache“-Kurse an. Oliver Kröger erinnert sich: „Den ersten Kurs hielt ich vor knapp 20 Jahren in Ntete im Norden von Mosambik unter einer Palme. Alles, was wir an Material hatten, waren eine Tafel und Kreide.“ Ein Kollege hatte ihn als linguistischen Berater um Hilfe für einheimische Bibelübersetzer gebeten. Der Erfolg des Kurses war bahnbrechend: Den Teilnehmern wurde klar, dass ihre Sprache eigene feste Regeln hat. Daraus ergaben sich entscheidende Hilfestellungen in Übersetzungsfragen. Und sie konnten sich nach und nach besser mit ihrer Muttersprache identifizieren.

Über die Jahre wurde das Kursprogramm weiterentwickelt und spricht heute nicht nur Übersetzer, sondern häufig auch Lehrer welt-

weit an. „Das Besondere an den Kursen ist, dass sie stark partizipatorisch gestaltet sind“, erzählt Oliver weiter. „Das bedeutet, es gibt nicht den einen Lehrer, der vorne steht und alles weiß. Die Teilnehmer sind die Sprachexperten. Diese Würdigung ist für sie sehr motivierend. Gemeinsam entdecken wir die Grammatik ihrer Sprache.“

Mit Hilfe von Vorlagen erstellen die Teilnehmer während des Kurses eine *Minigrammatik*. Wenn sie am Ende dieses Grammatik-Heftchen überreicht bekommen, ist die Freude groß! Auf einmal ist ihre Sprache gleichgestellt mit anderen Sprachen. Das grammatikalische Regelwerk stärkt das Selbstwertgefühl der Menschen.

Und Nyazeze? Er ist heute Universitätsdozent und erforscht und lehrt mosambikanische Sprachen. Es begeistert ihn, dass nicht nur Portugiesisch, sondern auch Sena und all die anderen afrikanischen Sprachen ihre eigene grammatische Struktur haben.

Bericht aus der Arbeit unseres Mitarbeiters. Er ist im Bereich der sprachwissenschaftlichen Beratung tätig.



Texte suchen Leser

Im Frühjahr 2018 hielt ich einen Workshop zur Rechtschreibung für das Tsamay, die Sprache der Tsamakko im Süden Äthiopiens. Dazu haben meine Kollegin und ich uns mehrere Tage mit etwa 20 Vertretern des Volkes getroffen und verschiedene Details

besprochen, wie die Sprache in Zukunft von allen Sprechern geschrieben werden soll. Welche Zeichen sollen benutzt werden? Müssen Tonunterschiede berücksichtigt werden? Braucht es eine Regelung zur Silbentrennung? Die Diskussionen wurden zum Teil recht hitzig

geführt, aber die Teilnehmer einigten sich auf eine offizielle vorläufige Rechtschreibung für ihre Sprache. Auch die drei Mitarbeiter des Bibelübersetzungsteams, Yonas, Hailu und Rebeka, sowie unsere norwegische Kollegin waren dabei. Sie hatten sich schon lange eine offizielle Rechtschreibung gewünscht, um endlich die übersetzten Bibeltexte herausgeben zu können. Was ist seitdem passiert? Die vier Evangelien auf Tsamay wurden inzwischen veröffentlicht. Die Festlegung der Rechtschreibung war aber auch der Startschuss für die Alphabetisierung. Buna, eine junge Tsamakko-Frau, wurde als Alphabetisierungs Koordinatorin eingestellt. Sie bildet Lehrer aus, die in verschiedenen Ge-

meinden Leseklassen abhalten.

Die norwegische Kollegin ist vor kurzem wieder ins Tsamakko-Gebiet gefahren, um zu sehen, wie sich die Leseklassen entwickelt haben. Begeistert berichtete sie, dass nun schon etwas mehr als 100 Tsamakkos ihre Muttersprache lesen können. Darüber freuen wir uns, denn nun haben wir Leser für die veröffentlichten Bibeltexte!

Unser Mitarbeiter arbeitet als sprachwissenschaftlicher Berater mit Wycliff in Äthiopien.



Vom Krieger zum Streitschlichter

In Papua-Neuguinea schwelen häufig Konflikte zwischen Dorfgemeinschaften, die immer wieder zu schweren Auseinandersetzungen führen. Zum Teil sind diese Konflikte Jahrzehnte alt. Vor knapp einem Jahr kam in einem Nachbardorf ein über Jahre andauernder schwerwiegender Konflikt zu einer friedlichen Lösung.

Trotz des neu gefundenen Friedens litten viele Bewohner an den traumatischen Erfahrungen. Wir wurden angefragt, einen Trauma-Bewältigungs-Kurs für die Konfliktparteien anzubieten.

Obwohl Amos* – ein junger Mann – weder zum Mitarbeiterteam noch zu den Teilnehmern gehörte, war er immer da. Er bot seine praktische Hilfe an und hörte aufmerksam zu. Unsere Überraschung war groß, als er gegen Ende des Kurses zusammen mit anderen Kursteilnehmern sein Leben Jesus anvertraute.

Später erzählte er uns: „An diesem Tag hat Gott mich von der Dunkelheit ins Licht kommen lassen.“ Heute können wir nur staunen, was dieser Neubeginn für eine Veränderung in Amos ausgelöst hat. Früher war er bekannt dafür, bei Kämpfen vorne mitzumischen. Jetzt setzt er sich als Streitschlichter ein. Und das zum Teil unter Gefahr seines eigenen Lebens.

Vorher hatte er, wie oft üblich, die Verantwortung für die Familie seiner Frau überlassen und viel getrunken. Heute arbeitet er hart auf seinem Feld, um genügend Geld für die Schulgebühren seiner Kinder zu verdienen. Als er auf Grund von neuen Covid-Maßnahmen nicht mehr auf den Markt fahren konnte um sein Gemüse dort zu verkaufen, kam er bei uns vorbei. Er schenkte uns sechs wunderschöne, große Krautköpfe. Hier ist gerade Regenzeit und ohne eine Verkaufsmöglichkeit verfaulte ihm seine Ernte auf dem Feld. Aber Amos war nicht verbittert. Er strahlte uns an und meinte zuversichtlich: „Gott wird für mich und meine Familie sorgen.“

Es ist manchmal schwer, trotz der anhaltenden Not und Gewalt in diesem Land den Mut nicht zu verlieren. Aber Amos und der noch immer anhaltende Friede in dem Nachbardorf erinnern uns, dass Gott aus den dunkelsten Situationen Neues entstehen lassen kann.

Unsere Mitarbeiterin lebt und arbeitet mit ihrer Familie seit knapp 10 Jahren in Papua Neuguinea.

*Pseudonym





WER SIND WIR?



Wycliff setzt sich dafür ein, dass Menschen aus unbeachteten Volksgruppen eine geeignete Schrift für ihre Sprachen entwickeln können, eine theologisch und sprachwissenschaftlich fundierte Bibelübersetzung bekommen und Schulunterricht in ihrer Muttersprache besuchen können.

Wir wollen, dass Menschen Gott kennenlernen und dadurch positive Veränderungen erfahren.

Die Herausforderungen



Keine Schrift

Leben in Ausgrenzung

Viele Völker sprechen Sprachen, die noch nie aufgeschrieben wurden. Diese Völker sind oft auch in ihrer kulturellen Identität bedroht. Sie erleben Ausgrenzung und Verachtung.



Keine Bildung

Leben in der Benachteiligung

Menschen, die keinen Unterricht in der eigenen Sprache besuchen können, lernen oft niemals lesen und schreiben. Wer nie die Chance auf Bildung hatte, dem fehlt grundlegendes Wissen über Gesundheit, Hygiene, Ernährung und Menschenrechte. Benachteiligung und Armut sind die Folgen.



Keine Bibel

Leben in der Hoffnungslosigkeit

Erst in der Muttersprache kann die Bibel so verstanden werden, dass sie Herzen anrührt und Menschen verändert. Ohne eine verständliche Bibel ist es schwer als Christ zu wachsen und Gemeinde zu gestalten.

Was wir tun:

Sprachforschung

Kultur achten – Identität stärken

Wir arbeiten auf Augenhöhe mit den Menschen vor Ort. Sprach- und Übersetzungsarbeit vermittelt den Menschen, dass sie wertvoll sind.

Schulbildung

Bildung ermöglichen – Horizonte öffnen

Für Sprachen ohne Schriften entwickeln wir eine geeignete Schriftform. Wir bilden muttersprachliche Lehrer aus und entwerfen mit ihnen zusammen Unterrichtsmaterial und Lehrpläne.

Bibelübersetzung

Hoffnung übersetzen – Herzen berühren

Wir übersetzen die Bibel theologisch fundiert und sprachwissenschaftlich korrekt. Die übersetzten Bibelteile werden auf kulturell angemessene Weise weitergegeben. Gemeinden werden im Bibellesen angeleitet.

UNSERE DNA

Strategischer Plan

→ Unser Beitrag in Sprachforschung, Bibelübersetzung und sozialdiakonischen Diensten hat unsere Partner weitergebracht.

Mitarbeiter von Wycliff arbeiten in den Bereichen Schulbildung, Bibelübersetzung und Sprachforschung mit Partnern weltweit zusammen. Wir investieren uns darin, einheimische Mitarbeiter und Partnerorganisationen auszubilden und umfassend auf ihre Arbeit vorzubereiten. Durch strategische und effektive Partnerschaften arbeiten wir multiplikatorisch und erreichen so wesentlich mehr, als alleine möglich wäre.

→ Die Mitarbeiter von Wycliff Deutschland leisten wirkungsvolle Arbeit.

Unser hauptsächlicher Beitrag zur weltweiten Bewegung der Bibelübersetzung ist die Entsendung von Mitarbeitern. Damit diese Mitarbeiter eine wirkungsvolle Arbeit leisten, investieren wir in ihre Ausbildung und Vorbereitung. Wir arbeiten stärkenorientiert und finden immer wieder neue Wege der Mitarbeit auch für junge Menschen. Dadurch soll jede Generation neu begeistert und in die Bewegung der Bibelübersetzung einbezogen werden.

→ Die Gemeinde in Deutschland nimmt ihren Auftrag innerhalb der Missio Dei wahr.

Gemeinsam mit Ortsgemeinden, Christen und Organisationen verstehen wir uns als Teil der Bewegung Gottes zu den Menschen hin (Missio Dei). Wir wollen Gemeinden von dieser Bewegung begeistern und sie zur Mitarbeit einladen. Dazu bieten wir verschiedene Plattformen an für Information und Mitarbeit. Unsere Erfahrung und Expertise helfen Gemeinden ihren missionarischen Auftrag umzusetzen.

Ziel

Unbeachtete ethnische Minderheiten erfahren ganzheitliche positive Veränderung. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Minderheiten in und aus Ländern mit eingeschränkter Religionsfreiheit.

Grundsätze

Anbetung Gottes unter den Völkern

Menschen aus allen Völkern sollen Gott durch Jesus Christus kennenlernen können und ihn anbeten. Das ist unser Motiv für alles, was wir tun.

Zentrale Stellung der christlichen Gemeinde in Gottes Sendung

Wir sind davon überzeugt, dass die christliche Gemeinde von Gott geschaffen, beauftragt und ausgerüstet ist, um die Welt mit der Guten Nachricht zu erreichen und Menschen zu Nachfolgern von Jesus zu machen.

Unser Leben spiegelt Jesus wider

Wenn wir Jesus nachfolgen, werden wir ihm ähnlicher – in dem, wer wir sind, und mit dem, was wir tun. Diese Nachfolge kann auch Verzicht und Leiden bedeuten.

Wirkung der übersetzten Bibel

Wir sind überzeugt: Gottes Wort in der eigenen Sprache zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht. Wir möchten, dass Menschen aller Volksgruppen verändert werden durch das Reden Gottes – übersetzt in ihre Sprachen und Kulturen.

Wert der Kulturen und Sprachen

Wir achten die einzelnen Kulturen und Sprachen und missbilligen jede Art ihrer Diskriminierung.

Bildung in der Muttersprache

Wir sind überzeugt, dass Bildung in der Muttersprache pädagogisch wertvoll, nachhaltig und zukunftsfähig ist.

Abhängigkeit von Gott

Wir bleiben im ständigen Gespräch mit Gott. Wir wissen uns vollkommen abhängig von ihm. Er begabt und versorgt uns für unser Leben und unseren Dienst.

Stellenwert von Partnerschaft

Wir arbeiten in Partnerschaften. Nur gemeinsam können wir den Menschen ganzheitlich dienen.



WO WIR ARBEITEN

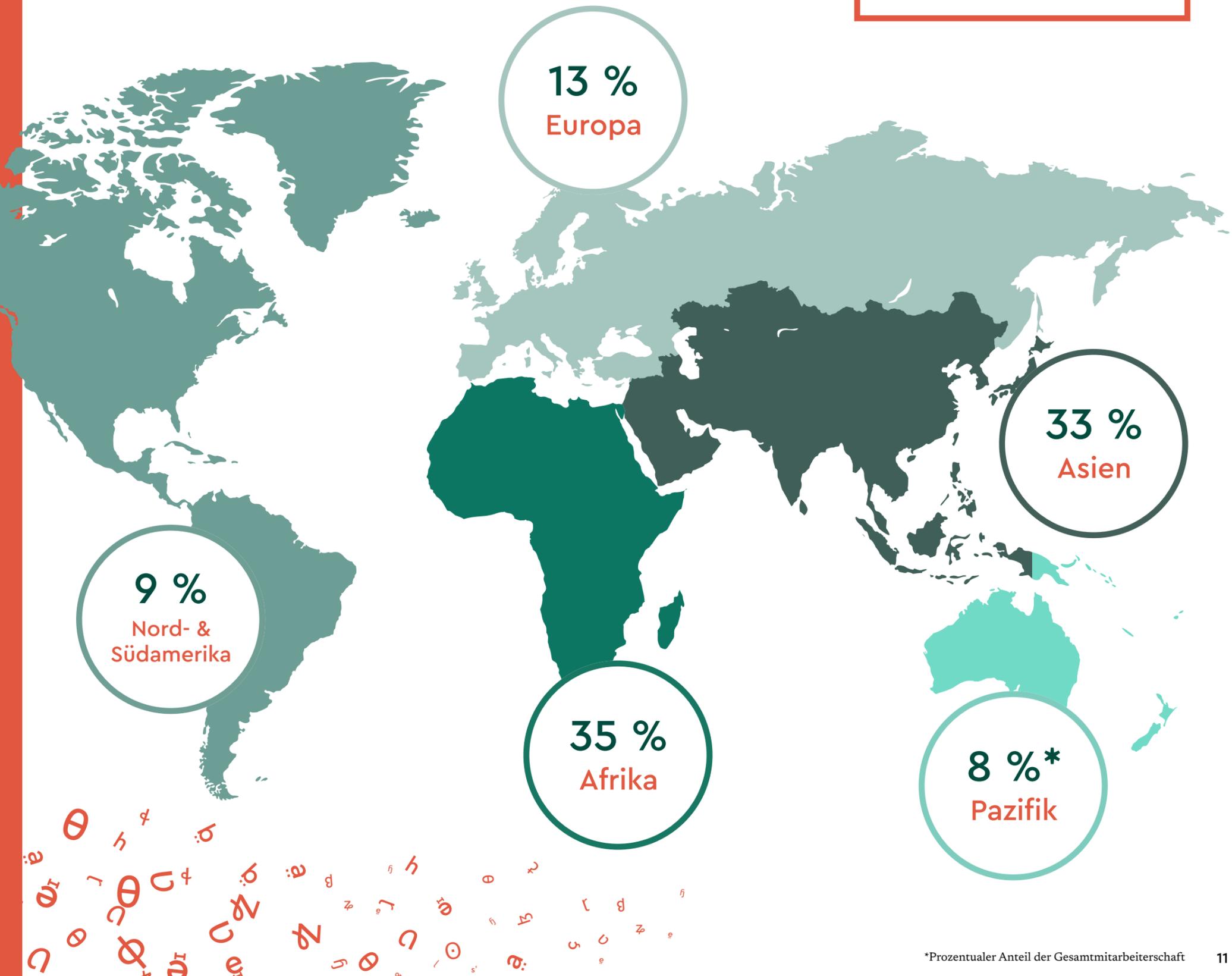


Wycliff e. V. hat 136 aktive Mitarbeiter, die in nahezu 40 Ländern arbeiten. Insgesamt werden knapp 50 Sprachprojekte betreut.

Wycliff-Mitarbeiter sind weltweit im Einsatz um Menschen Gottes Wort in ihrer Muttersprache zugänglich zu machen, so dass sie Gott begegnen und neue Perspektive und Wertschätzung erleben. Unsere Mitarbeiter arbeiten schwerpunktmäßig in den Bereichen Sprachforschung, Bibelübersetzung, Bildungsdienste, aber auch in sozialdiakonischen Diensten. Wir bilden Mitarbeiter aus, beraten und fördern sie.

Im Lauf der Jahre hat sich ein hoher Anteil unserer Mitarbeiter im Bereich der Spracharbeit weiterentwickelt und fachlich durch die Ausbildung zum jeweiligen Beraterstatus weitergebildet. Dadurch können wir unsere Partner hervorragend ausrüsten und unterstützen. Weltweit gibt es einen großen Engpass an Übersetzungsberatern. Die fachliche Begleitung und Prüfung der übersetzten biblischen Bücher durch Übersetzungsberater ist Voraussetzung für deren Drucklegung. Die Linguistikberater helfen den einheimischen und internationalen Mitarbeitern bei der Sprachanalyse und bei Veröffentlichungen ihrer Forschungsergebnisse.

Einsatzgebiete unserer Mitarbeiter*



Mitglieder nach Vereinsstatus

- 11 Kandidaten
- 134 Mitglieder
- 35 Mitglieder im Ruhestand
- 2 ruhende Mitgliedschaften
- = 182 Mitglieder (Gesamt)

WYCLIFF E. V.

DEUTSCHLAND

Der Wycliff e. V. ist im Vereinsregister Siegen eingetragen und hat seinen Sitz in Burbach. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Die Mitgliederversammlung wählt den ehrenamtlich tätigen Vorstand. Dieser tagt im Regelfall mindestens viermal im Jahr. Der Vorstand leitet den Verein und vertritt ihn nach außen.

Die operative Leitung des Vereins ist an die Geschäftsführerin delegiert. Die Geschäftsführung wird ebenfalls von der Mitgliederversammlung gewählt. Die verantwortliche Mitgliederversammlung wählt außerdem den Aufsichtsrat. Er prüft die Finanzen des Vereins. Im Jahr 2021 hatte der Verein insgesamt 151 stimmberechtigte Mitglieder.

Vernetzt mehr erreichen

Als Teil der deutschen Zivilgesellschaft engagiert sich Wycliff Deutschland in verschiedenen Netzwerken, um geteilte Anliegen gemeinsam voranzubringen.



Organisationsstruktur

Leitung und Führung des Wycliff e. V. (Stand Sommer 2021)



PROJEKT- UNTERSTÜTZUNG

Alle Mitarbeiter von Wycliff Deutschland werden durch Spenden finanziert. Durch die Finanzierung dieser Mitarbeiter hat Wycliff Anteil an Hunderten von Projekten weltweit. Darüber hinaus werden weitere strategisch wichtige Projekte* im Rahmen der Projektfinanzierung gezielt gefördert.



AFRIKA

	Projekt	Unser Beitrag für 2021
Äthiopien	Bibelgebrauch und Ausbildung Einheimischer	26.000 €
Nordafrika	Bibelgebrauch und Ausbildung Einheimischer	4.000 €
Tansania	Theaterprojekt zum Kulturerhalt	22.000 €
Tansania/Tschad/Äthiopien	Fertigstellung von Neuen Testamenten und Bibeln	9.000 €
Tschad	Schulungsprogramm für einheimische Mitarbeiter	19.000 €
Diverse	AIDS-Aufklärung in der eigenen Sprache	18.000 €

ASIEN

Kaukasus	Ausbildung einheimischer Mitarbeiter	21.000 €
Pakistan	Dorfentwicklungsprojekt und ganzheitliche Hilfe	6.000 €
Westasien	Muttersprachliche Schulbildung und Bibelübersetzung	25.500 €
Westasien	Nutzung neuer Medien	5.000 €
Westasien	Konferenz „Neue Wege“	18.000 €
Russland	Aufnahmestudio für ein Volk in Sibirien	2.000 €

SÜDAMERIKA

Diverse	Corona-Aufklärungsmaterial für Gehörlose	7.000 €
---------	--	---------

EUROPA

Deutschland	Weiterbildungsfonds für deutsche Wycliff-Mitarbeiter	4.000 €
-------------	--	---------

WELTWEIT

KAT-Fonds	Ein „KAT“ für alle Fälle – schnelle Notfallhilfe	12.000 €
Vision 2025	Vision 2025: Bibelübersetzung weltweit	40.000 €

*Zu einigen dieser Projekte trägt Wycliff Deutschland nur einen Teilbeitrag bei, während die jeweiligen Restbeträge von Wycliff-Organisationen anderer Länder oder anderen Organisationen aufgebracht werden.

Öffentlichkeitsarbeit und Medien

Im Jahr 2021 wurde im Rahmen eines Markenschärfungsprozesses herausgearbeitet, wie das, was Wycliff Deutschland ausmacht, in Zukunft kommuniziert werden soll. Das Ziel ist es, noch mehr Menschen für die Arbeit in der Bewegung der Bibelübersetzung zu begeistern.



Welches sind die wichtigsten Änderungen?

Ein neuer Claim: Buchstäblich neu beginnen
Wer mit Wycliff in Berührung kommt, *beginnt* in mancher Hinsicht *buchstäblich neu* – egal, ob als Kurzzeit- oder Langzeitmitarbeiter, als Unterstützer oder als Einwohner eines Einsatzlandes. Wir arbeiten weltweit mit Menschen zusammen, die *buchstäblich neu beginnen* wollen. Beispielsweise indem sie dabei mitarbeiten, ihre Sprache zu verschriften, indem sie gemeinsam mit uns die Bibel in ihre Muttersprache übersetzen, indem sie lesen und schreiben lernen.

Ein neues Logo: Das Wycliff-W hat einen besonderen Charakter bekommen, der heraussticht und einprägsam ist. So wird der Wiedererkennungswert erhöht. Das Logo gibt es nun sowohl in Kurz- als auch in Langform.

Eine neue Bildsprache: Zudem wollen wir in unserer kommunizierten Bildwelt Sprache visuell lebendig machen, durch Buchstaben, die dem Leser „entgegenströmen“. Denn jede Sprache ist faszinierend und eröffnet eine neue Welt.

Eine neues Corporate Design: Mit der Entwicklung des neuen Corporate Designs wurde die gesamte crossmediale Kommunikation des Wycliff e. V. neu gestaltet. D. h. der Messeauftritt, das Wycliff-Magazin, verschiedenste Flyer, der Kalender, Giveaways, die Internetseiten, der Markenauftritt auf Social Media, die monatlichen Gebetsnachrichten sowie die individuellen Newsletter der Mitarbeiter wurden modernisiert und an die neue Corporate Identity angepasst.



Medien und Pressemeldungen

Nach wie vor erscheint das Wycliff-Magazin viermal jährlich. Es hat einen Umfang von 24 Seiten und ist sowohl in Print (Auflage 16 000) als auch online erhältlich. Der Wycliff e. V. hat im Jahr 2021 vier Pressemeldungen herausgegeben. Insgesamt fünf Artikel wurden auf Anfrage zu gewünschten Themen geschrieben und anderweitig publiziert.

Veranstaltungen

Trotz der Pandemie konnten – unter Auflagen – wieder Präsenzveranstaltungen stattfinden. So wurde beispielsweise der Wycliff-Tag als Open-Air-Veranstaltung auf dem Wycliff-Zentrum in Burbach-Holzhausen gefeiert.

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Übersetzung des Neuen Testaments durch Luther“ fand in Witten-

berg eine Aktionswoche statt. Für alle Altersgruppen wurde etwas angeboten: Gottesdienste, Vorträge, Seniorenangebote, Familiennachmittag, Jugendevent und Besuche in Schulen. Zusätzlich stellte Antje Huse (Künstlerin aus Bremen) das erste Mal öffentlich ihre Ausstellung mit dem Neuen Testament in verschiedenen kalligrafischen Stilen aus. Die Aktionswoche in Wittenberg war eine gute Gelegenheit, das Thema Bibelübersetzung in die Öffentlichkeit zu bringen.

Soziale Medien

Im Bereich Social Media wurde ein neuer Leitfaden erstellt, wie zukünftig Beiträge im neuen Corporate Design – primär auf Instagram – aussehen sollen. Regelmäßig informiert Wycliff sowohl auf Facebook (knapp 3500 Abonnenten) als auch auf Instagram (1327 Abonnenten) über Aktuelles aus der Arbeit.

Risiko- und Kontrollmanagement

CORONA

Das Jahr 2021 war von Corona stark geprägt. Verschiedene Maßnahmen ermöglichten es, das Risiko einer Ansteckung am Arbeitsplatz gering zu halten. Da im Verwaltungsgebäude beinahe alle Büros Einzelbüros sind, konnten auch Mitarbeiter, die betriebsbedingt vor Ort weitergearbeitet haben, dies ohne großes Risiko tun. Besprechungen und Treffen wurden größtenteils digital durchgeführt. Aufgrund der veränderten Gesetzeslage konnten auch Vereinsorgane digital tagen. Sogar die Mitgliederversammlung im Juni wurde digital durchgeführt. Auch im Tagungszentrum Karimu wurden die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen zu jeder Zeit umgesetzt. Es wurden Prozesse eingeführt und Räume so umgestellt, dass zu jeder Zeit die vorgegebenen Abstandsvorschriften eingehalten werden konnten.

SPENDEN

Wir sind dankbar, dass es im Jahr 2021 keinen Spendenrückgang gab. Als Glaubenswerk sind wir abhängig davon, dass Gott uns mit allen notwendigen Finanzen versorgt. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage in Deutschland ist der Verein sich bewusst, dass es in der nächsten Zeit einen Spendenrückgang geben könnte. Diese Möglichkeit besteht zu jeder Zeit und der Verein ist darauf vorbereitet.

FINANZEN

Im Jahr 2021 gab es keine besonderen Betriebsprüfungen. Wie jedes Jahr fand die Prüfung der Finanzen durch den Wirtschaftsprüfer sowie eine turnusmäßige Sozialversicherungsprüfung durch die DRV Westfalen statt.

Der Aufsichtsrat hat sich sehr gut in seine Aufgaben eingearbeitet. Durch die starke Finanzkompetenz in diesem Gremium sehen wir die Kontrolle der Finanzplanung und Finanzberichte sehr gestärkt. Das Gremium entlastet die Mitgliederversammlung und den Vorstand durch die zusätzliche unabhängige Aufsicht.



INANZBERICHT 2021

Mit diesem Bericht über die Finanzen im Geschäftsjahr 2021 geben wir Ihnen Anteil an unserer finanziellen Lage als Verein.

Nach fünf Geschäftsjahren in Folge mit defizitären Jahresergebnissen konnte Wycliff im Jahr 2021 einen leichten Überschuss erzielen. Eine Trendwende, und das, obwohl zwei „Corona-Jahre“ hinter uns liegen? Jedenfalls ist es erstaunlich, wie glimpflich Wycliff durch eine erhöhte Spendenbereitschaft und mit Hilfe staatlicher Zuschüsse finanziell durch die Corona-Jahre gekommen ist. Sicher, die nächsten Krisen liegen aktuell vor uns: steigende Inflation, höhere Energiepreise, eine mögliche Rezession. Und die Auswirkungen von SARS-Cov-2 sind auch noch nicht überstanden. Wir können dennoch Hoffnung aus den letzten beiden Jahren schöpfen, in denen wir trotz großer Ungewissheit finanziell gut versorgt wurden, und im Vertrauen auf Gott mutig bleiben.

Die Spendeneinnahmen im Jahr 2021 lagen erstmals über der Marke von 6,5 Mio. Euro in einem Jahr. Zahlreiche Sprachprojekte haben nach Monaten des Stillstands wieder Fahrt aufgenommen und ich freue mich darüber, dass der Wycliff e. V. in seinen satzungsmäßigen Zwecken wirkungsvolle Arbeit leisten konnte. Als Werk vertrauen wir auch weiterhin darauf, dass Gott uns für die wertvolle Arbeit unserer Mitarbeiter versorgen wird.

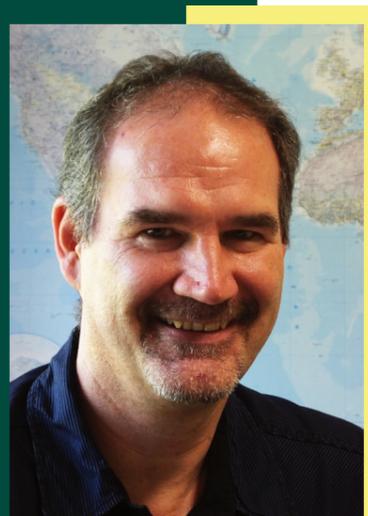
Leider ist der Betrieb des Internationalen Tagungszentrums Karimu durch gesetzliche Einschränkungen in der ersten Jahreshälfte wieder ausgebremst worden. Mit der Corona-Überbrückungshilfe des Bundes und durch die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld

konnte das Schlimmste aber erfreulicherweise abgewehrt werden.

Der Jahresabschluss 2021 wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerberaterkanzlei *8P Partnerschaft mbB* in Siegen erstellt und vom Wirtschaftsprüfer *HLB Dr. Stückmann und Partner mbB* in Bielefeld geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen und Wycliff wurde eine ordnungsgemäße Buchführung bestätigt.

An dieser Stelle danke ich Ihnen, liebe Wycliff-Freunde, für das uns entgegengebrachte Vertrauen in diese Arbeit und für Ihre große Spendenbereitschaft. Danke, dass Sie uns finanziell unterstützen und begleiten! Nach wie vor empfinde ich es als großes Vorrecht, an der weltweiten Arbeit von Wycliff durch unseren Beitrag in der Verwaltung teilnehmen zu können.

Martin Hartmann
Verwaltungsleiter



Gewinn- und Verlustrechnung 2021

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

	2021 €	2020 €	Änd. %
1. Erhaltene Spenden	6.571.730,37	6.439.517,45	2,1
2. Umsatzerlöse	320.195,37	340.762,17	-6,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	356.475,40	169.616,17	110,2
4. Zwischenergebnis	7.248.401,14	6.949.895,85	4,3
5. Weitergeleitete Spenden	-689.049,21	-750.711,38	-8,2
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.649.773,41	-3.608.811,87	1,1
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.347.839,65	-1.258.010,60	7,1
	-4.997.613,06	-4.866.822,47	2,7
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-362.196,06	-377.493,10	-4,1
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.138.208,46	-1.117.028,17	1,9
9. Zinsen und ähnliche Erträge	817,04	1.395,13	-41,4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-60.734,25	-62.794,92	-3,3
11. Überschuss	1.416,96	-223.559,06	100,6
12. Entnahmen aus den Rücklagen	1.660.067,43	1.448.352,51	14,6
13. Einstellung in die Rücklagen	-1.794.676,89	-1.603.415,63	11,9
14. Verlustvortrag aus 2020	-1.053.844,37	-675.222,19	56,1
15. Bilanzverlust	-1.187.036,96	-1.053.844,37	12,6

Zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung stellt eine Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben des Gesamtvereins Wycliff dar.

Die **Spendeneinnahmen** von 6.571 TEUR bedeuten für Wycliff einen neuen Höchststand in einem Geschäftsjahr. Sie sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 % gestiegen. Zuwendungen erfolgten durch etwa 6.550 Einzelpersonen, Kirchengemeinden und Unternehmen. Der überwiegende Anteil von 89,4 % der Spenden wurde zweckgebunden für Mitarbeiter und Projekte gegeben und nur etwa 10,6 % erhielt Wycliff als zweckfreie Spenden für die Kosten des Zentrums, der Verwaltung und für die allgemeine Arbeit.

Zu den **Umsatzerlösen** gehören überwiegend – aber nicht ausschließlich – Einnahmen des Tagungszentrums. Diese blieben in etwa auf Vorjahresniveau, was durch anhaltende staatliche Einschränkungen im Gästebetrieb im ersten Halbjahr bedingt war. Wir hoffen ab 2022 auf eine Beendigung der gesetzlichen Maßnahmen, damit der Gästebetrieb wieder normal fortgeführt werden kann.

Sonstige betriebliche Erträge stellen sich aus weiteren Einnahmen wie z. B. Mieten und staatlichen Zuschüssen zusammen: Die Corona-Hilfen und Kurzarbeitergeld für Karimu im Jahr 2021 wurden in Höhe von 313 TEUR beilligt.

Die Aufwendungen des Vereins von 7.187 TEUR in 2021 (2020: 7.112 TEUR) bedeuten einen leichten Anstieg von 1,1 %. Zahlreiche Einsätze, Reisen, Fortbildungen und Konsultationen im Rahmen der ideellen Arbeit konnten noch nicht in normaler Weise stattfinden, dennoch war ein leichter Anstieg der Ausgaben vorhersehbar gewesen.

Zu den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** zählen alle Kosten, die nicht unter Personalaufwand, weitergeleitete Spenden oder Abschreibungen fallen. Das sind z. B. Arbeitskosten in den Einsatzländern, Bürobedarf, Kosten der Verwaltung und des Zentrums sowie der Projektfinanzierung.

Das **Jahresergebnis** in 2021 betrug 1.496,96 Euro, ein leichter Überschuss. Rechnet man die Nettorücklagenentwicklung hinzu und zieht den Verlustvortrag aus 2020 ab, ergibt das in der Summe einen Gesamtverlust in der Bilanz des Vereins von 1.187 TEUR.

Die Ergebnisse in den einzelnen Vereinsbereichen setzen sich nachfolgend zusammen.

Ideeller Bereich	187.188,44 €
Vermögensverwaltung	-3.490,89 €
Zweckbetrieb	-156.265,51 €
Wirtsch. Geschäftsbetrieb	-25.927,08 €
Gesamtergebnis Wycliff e. V.	1.416,96 €

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

Aufstellung nach DZI Konzept

		2021 €	2020 €	Änd. %
Ideeller Bereich und Zweckbetrieb	Geldspenden	4.692.118,20	4.625.222,41	1,4
	Sachspenden	3.999,20	5.293,28	-24,4
	Nachlässe	157.348,90	6.827,78	2204,5
	Bußgelder	300,00	-	100,0
	Zuwendungen der öffentlichen Hand	106.641,12	73.787,50	44,5
	Zuwendungen anderer Organisationen	1.718.264,07	1.802.173,98	-4,7
	Wirtschaftl. Einnahmen Zweckbetriebe	352.894,80	142.286,05	148,0
	Sonstige Einnahmen	11.084,98	31.105,51	-64,4
	Gesamteinnahmen	7.042.651,27	6.846.406,24	5,3
Programmausgaben	Personalausgaben	- 3.831.222,31	- 3.744.752,24	2,3
	Ausrüstung und Arbeitskosten	- 298.621,40	- 326.302,18	-8,5
	Projektarbeit	- 966.706,89	- 992.839,05	-2,6
	Zweckbetrieb Tagungszentrum ¹	- 352.438,62	- 317.456,14	11,0
	Sach- und sonstige Ausgaben	- 1.617.766,91	- 1.636.597,37	-1,2
		- 5.448.989,22	- 5.381.349,61	1,3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Personalausgaben	- 390.170,77	- 374.440,99	4,2
	Druck & Versand Magazin	- 75.997,09	- 80.774,99	-5,9
	Sonstige Publikationen	- 18.337,28	- 18.771,99	-2,3
	Sonstige Werbekosten	- 27.782,26	- 30.701,06	-9,5
	Sach- und sonstige Ausgaben	- 1.617.766,91	- 1.636.597,37	-6,2
		- 512.287,40	- 504.688,41	1,5
Verwaltung	Personalausgaben	- 711.170,77	- 643.194,85	10,6
	Bürogebäude und Zentrum	- 74.734,08	- 72.438,03	3,2
	Allgemeine Verwaltungskosten	- 145.902,87	- 113.453,03	28,6
	Abschreibungskosten	- 71.956,46	- 81.613,03	-11,8
	Sach- und sonstige Ausgaben	- 292.593,41	- 267.504,09	9,4
		- 1.003.802,63	- 910.698,94	30,5
	Gesamtausgaben Werbung & Verwaltung	- 1.516.090,03	- 1.415.387,35	29,3
Gesamtausgaben	- 6.965.079,25	- 6.796.736,96	2,5	
Ergebnis zum 31.12.2021	77.572,02	- 110.040,45	170,5	
Steuerpfl. wirtsch. Geschäftsbetrieb²	Einnahmen	170.425,89	229.608,07	-25,8
	Ausgaben	- 241.269,18	- 346.451,14	-30,4
	Ergebnis	- 70.843,29	- 116.843,07	39,4
Vermögensverwaltung	Einnahmen	36.141,02	34.986,40	3,3
	Ausgaben	- 41.452,79	- 31.661,94	30,9
	Ergebnis	- 5.311,77	3.324,46	-162,6
Gesamtergebnis zum 31.12.2021	1.416,96	- 223.559,06	100,6	



Zur GuV-Aufstellung nach DZI Konzept

Die Einteilung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im DZI Konzept nach anderen Kriterien, um die Kosten für Programmausgaben, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltungsausgaben klarer darstellen zu können. Auf diesen Seiten wird die Gewinn- und Verlustrechnung nach diesen DZI Prüfkriterien dargestellt, welche von den handelsrechtlichen Kriterien auf der vorigen Seite abweichen.

¹ Das Tagungszentrum Karimu ist ein Zweckbetrieb, das dem Verein lt. Satzungszweck zur Gewinnung und Fortbildung eigener Mitarbeiter, zur Einführung von Mitarbeitern anderer Organisationen u. a. in angewandte Sprachwissenschaft, zur Bildung von Gebets- und Trägerkreisen für die Förderung der eigenen Arbeit und zur Durchführung von Veranstaltungen dient. Dementsprechend wird das Tagungszentrum unter den Programmausgaben und nicht der Werbung oder einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb geführt.

Die genaue Trennung der Einnahmen und Ausgaben des Tagungszentrums als Zweckbetrieb und als wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wird – im Gegensatz zu dieser Darstellung nach den DZI Kriterien – in den offiziellen Finanzberichten des Vereins aufgeführt.

² Der steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetrieb beinhaltet den Anteil des Tagungszentrums, der nicht als Zweckbetrieb für eigene Satzungszwecke verwendet wird. Die Trennung wird durch einen Belegungschlüssel ermittelt, der die Übernachtung von Gästen nach dem ideellen Bereich, dem Zweckbetrieb und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfasst und die Ausgaben entsprechend zuordnet.

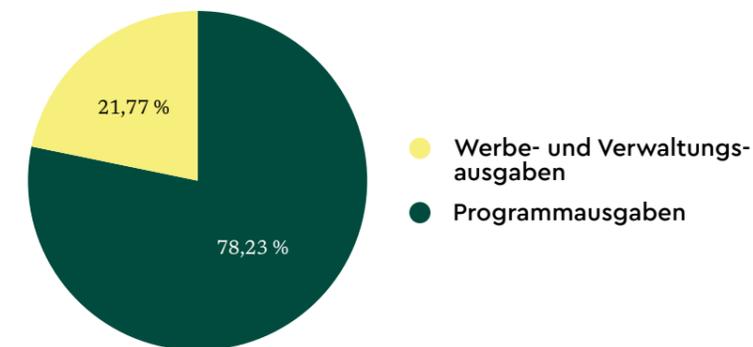
In der DZI Aufstellung werden die Schuldzinsen alleine dem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugerechnet. In den Ausgaben des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs sind Abschreibungen von 68 TEUR (Vj. 104 TEUR) und Personalkosten von 65 TEUR (Vj. 105 TEUR) enthalten, die ohne diesen Betrieb auch nahezu vollständig im Zweckbetrieb angefallen wären.

Corona-Überbrückungshilfen des Bundes in Höhe von 224 TEUR wurden auf den Zweckbetrieb und den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nach dem ermittelten Schlüssel aufgeteilt.

Der Personalaufwand im Gästebetrieb konnte aufgrund der in Anspruch genommenen Kurzarbeit reduziert werden.

Der Personalaufwand im Gästebetrieb konnte aufgrund der in Anspruch genommenen Kurzarbeit reduziert werden.

Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben



Vorjahr:

Programmausgaben 79,18 %;
Werbe- und Verwaltungsausgaben 20,82 %

DZI Spendensiegel

Der Wycliff e. V. trägt seit 2012 das Spendensiegel des DZI, welches bestätigt, dass Wycliff mit den anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird.



Bilanz 2021

Aktiva	31.12.21 €	31.12.20 €	Änd. %
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.643.098,53	4.878.154,53	-4,8
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	420.493,00	499.306,00	-15,8
	5.063.591,53	5.377.460,53	-5,8
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.082,60	7.021,47	-27,6
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	290,52	725,28	-59,9
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände	56.146,21	134.352,32	-58,2
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.255.664,39	656.061,89	91,4
	1.317.183,72	798.160,96	65,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	842,57	930,97	-9,5
	6.381.617,82	6.176.552,46	3,3

Die Vermögensgegenstände des **Anlagevermögens** wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung, angesetzt.

Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Rahmen der Bewertungsfreiheit nach § 6 Abs. 2 EstG im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Die **Vorräte** wurden mit den Anschaffungskosten oder niedrigeren Wiederbeschaffungskosten bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit ihrem Nominalwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betreffen Altersvorsorgezahlungen und wurden in Höhe der dem Verein dazu zugewendeten zweckgebunden Mittel bilanziert. Die Auflösung der Rückstellung für

Passiva	31.12.21 €	31.12.20 €	Änd. %
A. Eigenkapital			
I. Vereinskaptal	120.000,00	120.000,00	0,0
II. Rücklagen	2.205.379,08	2.070.769,53	6,5
III. Bilanzverlust			
1. Verlustvortrag	-1.053.844,37	-675.222,19	56,1
2. Jahresergebnis	1.416,96	-223.556,06	-100,6
3. Entnahmen aus den Rücklagen	1.660.067,34	1.448.352,51	14,6
4. Einstellungen in die Rücklagen	-1.794.676,89	-1.603.415,63	11,9
	-1.187.036,96	-1.053.844,37	-12,6
	1.138.342,12	1.136.925,16	0,1
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	122.056,72	113.722,02	7,3
2. Sonstige Rückstellungen	132.592,00	90.257,00	46,9
	254.648,72	203.979,02	24,8
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.129.374,19	2.786.152,11	12,3
2. Verbindlichkeiten gegenüber Freunden und Förderern	1.520.401,31	1.663.315,89	-8,6
3. Sonstige Verbindlichkeiten	338.851,48	386.180,28	-12,3
	4.988.626,98	4.835.648,28	3,2
	6.381.617,82	6.176.552,46	3,3

laufende Unterstützungszahlungen betrug in 2021 29 TEUR (2020: 30 TEUR).

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs.1 S. 2 HGB).

Weitere Anmerkungen

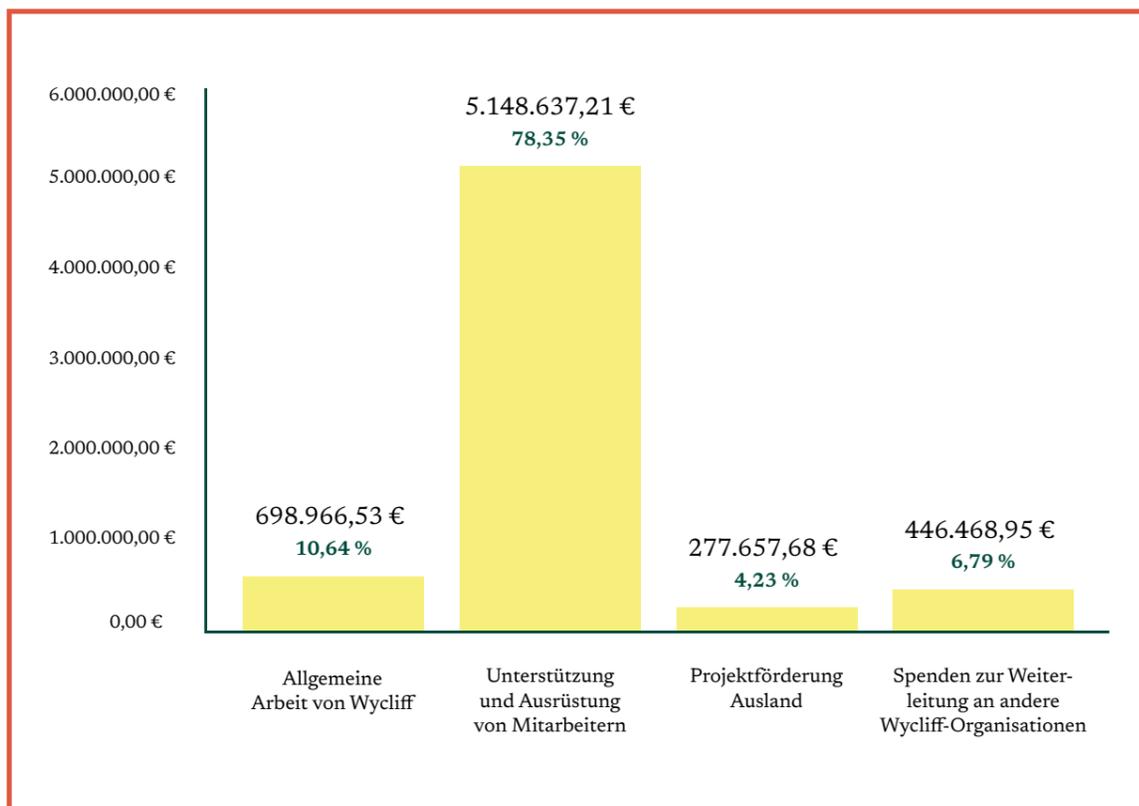
Die Bilanz 2021 weist auf der *Aktivseite* in den Sachanlagen vorwiegend den hohen Gebäude-

wert des Tagungszentrums Karimu sowie das gestiegene Umlaufvermögen aus. Der Bilanzwert ist leicht gestiegen, was im Wesentlichen auf den höheren Kassenbestand zurückzuführen ist.

Auf der *Passivseite* wird ein Bilanzverlust in Höhe von 1.187 TEUR (2020: 1.054 TEUR) ausgewiesen, welcher hauptsächlich auf Abschreibungen für das Tagungszentrum zurückzuführen ist. Es wurden Rücklagen aus Bauspensen i.H.v. 49 TEUR aufgelöst.

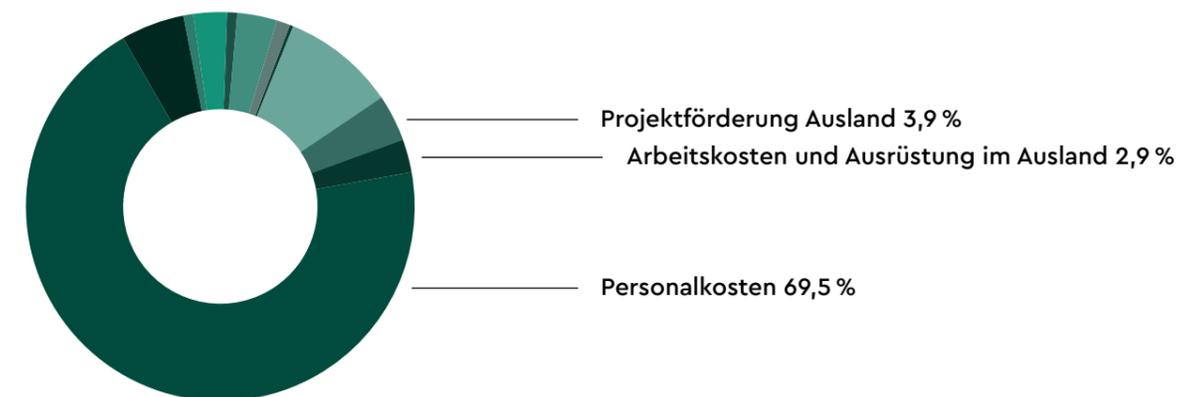
Spendenzwecke 2021

Insgesamt 6.571.730,37 Euro erhielt Wycliff im Jahr 2021 an Spenden, wovon 89,4 % zweckgebunden gegeben wurden für die Arbeit unserer eigenen Mitarbeiter, für die Arbeit von Mitarbeitern anderer Wycliff-Organisationen und für die Förderung von Projekten im Ausland.



Aufteilung der Aufwendungen 2021

Kostenart	2021 €	Prozent %
Personalkosten	4.997.613,06	69,5
Arbeitskosten und Ausrüstung im Ausland	209.282,27	2,9
Projektförderung Ausland	277.657,68	3,9
Weiterleitung Spenden an andere Wycliff-Organisationen	677.805,16	9,4
Aus- und Fortbildung	25.894,23	0,4
Reisekosten	84.061,64	1,2
Verwaltung und Büro	230.494,31	3,2
Öffentlichkeitsarbeit	61.000,19	0,8
Wycliff-Zentrum und Karimu	195.423,63	2,7
Sonstige Kosten	65.629,56	0,9
Abschreibungen	362.196,24	5,0
Gesamt	7.187.066,97	100,0



Die weltweite Arbeit von Wycliff ist sehr personalintensiv. Forschungs- und Übersetzungsarbeit wird von internationalen und einheimischen Mitarbeitern geleistet. Die Sachkosten fallen im Vergleich dazu eher gering aus. Reisekosten, Versicherungen und Ausrüstung sind die wesentlichen Sachkosten. Es sind unsere Mitarbeiter, die gemeinsam mit einheimischen Mitarbeitern Sprachen erforschen, Alphabetisierungsmaterialien erstellen, Lehrer ausbilden und die Bibel übersetzen.

Ebenso stellt es sich auch bei den Aufgaben in der Zentrale in Holzhausen dar. Im Tagungszentrum, im Ausbildungsprogramm, in der Öffentlichkeitsarbeit und der Verwaltung sind es weniger die Sachkosten als vielmehr die Personalkosten, die den größten Teil der Aufwendungen ausmachen.



Internationales Tagungszentrum

Karimu

Aufgrund der Corona-Pandemie war das Jahr 2021 für das Internationale Tagungszentrum Karimu wieder herausfordernd. Insbesondere im ersten Quartal gab es einen deutlichen Einbruch der Buchungszahlen. In den Monaten Mai bis Juni 2021 steigerten sich die Buchungen allmählich wieder und das Tagungsgeschäft konnte langsam aber progressiv neu aufgebaut werden. Trotz dieser Aufwärtstendenzen konnten die bis dahin entstandenen Verluste im Laufe des Geschäftsjahres nicht mehr aufgeholt werden. Die staatlichen Pandemie-Schutzmaßnahmen haben eine geschäftliche Normalisierung stark eingeschränkt.

Finanzielle Unterstützung durch die Verlängerung der Kurzarbeit bis zum Jahresende sowie die Zahlung einer staatlichen Überbrückungshilfe im November, führten zum Jahresende dieses Geschäftsjahres dennoch zu einem positiven Bild in der Ergebnisrechnung.

So konnte trotz der erheblichen Einschnitte durch die Pandemie ein positives operatives

Ergebnis mit einem **Ertrag in Höhe von 148.188,41 €** erzielt werden. Dieser Betrag lag deutlich über der erstellten Best-Case-Zielsetzung.

Es macht Mut zu sehen, dass bisherige Kundenbeziehungen gehalten werden konnten. Nach der monatelangen pandemiebedingten Pause ist der Tagungsbetrieb inzwischen wieder gut angelaufen. Auch der Wegfall der Pandemie-Schutzmaßnahmen und -Regelungen sowie der Rückgang der Pandemie ganz allgemein im Frühjahr des Geschäftsjahres 2022 stimmen zuversichtlich.

Rachel Poysti
Leitung Karimu

Karimu-Ergebnisbericht 2021

	2021 €	2020 €	Änderung %
Einnahmen	670.327,05	506.908,19	-32,2
Ausgaben	-522.138,64	-558.600,25	-6,5
Operatives Ergebnis zum 31.12.2021	148.188,41	-51.692,06	+386,7



Karimu-Umsatz 2021

Zweckbetrieb	74,7 %	500.478,24 €
Wirtsch. Geschäftsbetrieb	17,5 %	119.788,06 €
Ideeller Bereich	7,5 %	50.060,75 €
Gesamt		670.327,05 €

Im **ideellen Bereich** steht Karimu für unsere Vereinszwecke wie die Mitgliederversammlung und die Unterbringung von Mitarbeitern aus aller Welt sowie für Arbeitsbesprechungen und Konferenzen zur Verfügung.

Dem **Zweckbetrieb** werden alle weiteren Veranstaltungen innerhalb der internationalen Wycliff-Organisation zugeordnet, sofern Karimu unmittelbar zur Erfüllung des Satzungszweckes genutzt wird, u. a. Ausbildung der Mitarbeiter durch das ssk, Durchführung von

Workshops / Meetings durch SIL International oder die Wycliffe Global Alliance sowie die Bindung von Partnern und Unterstützern an unsere gemeinnützige Arbeit durch Klausuren oder Freizeiten von sendenden Gemeinden.

Jede darüber hinausgehende Nutzung des Tagungszentrums wird dem **wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb** zugeordnet. Darunter fallen z. B. Firmentagungen und Konferenzen, externe Tagungs- und Veranstaltungsanbieter und der Verkauf von Speisen und Getränken.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wycliff e. V.
Siegenweg 32
57299 Burbach
Tel.: 02736 2970
E-Mail: info@wycliff.de
www.wycliff.de
www.karimu.de

Redaktion

Mirjam Lautenschlager-Weiss (v.i.S.d.P.),
Susanne Krüger, Martin Hartmann,
Rachel Poysti, Renate Knorre

Umsetzung

Layout: Sören Günther
Druck: Brockhausdruck, Dillenburg

Fotonachweise

Wenn nicht anders angegeben:
© Wycliff Deutschland
Foto Titelseite: Marc Ewell

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 3506 0190 1013 4400 14
BIC: GENODED1DKD

Ein Xerente-Indianer las zum ersten Mal
das Wort Gottes in seiner Sprache und
staunte: „Es ist, als ob du allein und
verloren in einem fremden Land bist
und plötzlich hörst, wie jemand deinen
Namen in deiner eigenen Sprache ruft.“

aus Brasilien